

Bürgerschaft „Alba“ angehörenden deutschen Studenten ein; im britischen Hause waren es vier deutsche Studenten, deren bloßes Auftreten die Soldmengen zu den Rufen: „Surfchen-Schäffer! Sidmaridianer! Geht nach Preußen! Prügelt sie!“ und zu Steinwürfen veranlaßte. Das ist schändliche Kultur!

Eine überraschende Petersburger Meldung bringt die Londoner „Morning Post“ über Paris: Abschluß eines russisch-afghanischen Handelsvertrages. Als Abschlußdatum wird der 3. Januar angegeben. Hinzugefügt wird, wenige Tage vorher habe der Amir Abdurrahman in einer Kundmachung erklärt, jeder Herrscher sei besiegzt, sein Land zu verteidigen und damit nach Belieben zu verfahren. Wenn er Gelegenheit habe, seine Nachbarstaaten zu leisten, werde er deren Wohlthaten und Bundesgenossen. Der „weiße Pax“ habe die Afghans-Tschadun, die einen Teil afghanisches Gebiet durchsuchten und dessen Wohlfahrt dienlich sein würde. „Hören wir nicht auf gewisse überleginste Ausländer, die Verhandlungen anzustreben pflegen, sondern laßt uns freudig der Russen und ihres Kaisers sein.“ Die Nachricht kommt von so unerwartetem, als bisher der mit britischen Geld subventionierte Amir als ein Bundesgenosse Englands galt. Im Beleidigungsfalle lag eine empfindliche diplomatische Niederlage des gerade jetzt noch Untertanen, Hofchefs und der französischen Shanghai-Schlage vor, so erbittert selbstbewußtsein erfülltes England vor, welche in Paris unverhohlene Schadenfreude begegnen würde. Der Erfolg der russischen Diplomatie wäre zugleich um so höher angusclagen, als nach dem eventuellen Abbrechen des bekanntlich schwer erkannten Afghanemerkretes sich eine Situation erzeugen könnte, welche Russland eine für England fatale Auszehrung des Blauen Vertrages gestatten würde. Die imperialistische „Morning Post“ empfiehlt denn auch der Regierung eine entschlossene Politik, vor Allem, wenn die Petersburger Nachricht bestätigt, sofortige Einberufung der Subsistenzabteilung an den Amir, sofortige Anerkennung als Herrscher Afghanistan und alle Schritte zum Schutz der britischen Interessen zu ergreifen, da Russland augenscheinlich bedenklich, über die festgesetzte Grenzlinie hinaus vorzudringen und das afghanische Turkestan, sowie Persien in Besitz zu nehmen.

Die erste 50 Millionen-Maleise für den Bau des indonesischen Eisenbahnsystems, den der französische Generalgouverneur Dommer un längst in der Kammer und im Senat befürwortet, ist am 14. Januar sechstunddreißig Mal geneckt worden. Der „Tempo“ will daraus schließen, daß die Unzulänglichkeit der französischen Bevölkerung noch nicht so groß sei, wie die beobachtete, welche die herrschende Bewirrung ausweiten möchten, und daß die Zahl der „Anticolonialen“ bedeutend abgenommen habe.

„Indo-China“, heißt das Blatt, „hat 55 Millionen verloren, und man sieht nun fast zwei Millionen! Das durch mich ein Zingerziel für die Bevölkerung sein, welche im Auslande verbracht werden, die jetzige Bevölkerungsverteilung noch nicht so groß sei, wie die beobachtete, welche die herrschende Bewirrung ausweiten möchten, und daß die Zahl der „Anticolonialen“ bedeutend abgenommen habe. Wie man sieht, bleibt es bereits im Strome.“

Der „Tempo“ glaubt, der Erfolg der indochinesischen Linie werde jetzt auch andere Colonialanleihen anstreben, da Guineas, Senegal, Gauana der öffentlichen Bauten sehr bedürfen. Dass der rechte Zinsfuß viel dazu beitrage, das Publicum zu bestimmen, seine Espannisse in Colonialanleihen auslegen, ist jedoch selbstverständlich. Der „Tempo“ antwortet nun auf die Frage, was aus den Kapitalien werden solle, die nicht in den indochinesischen Eisenbahnen angelegt werden könnten. Es wäre wünschenswerth, daß die Kapitalisten ihr Vertrauen nicht bloss den Missionen, sondern den Colonialunternehmungen überhaupt schenken möchten. Ferner erblüht er in der Überbelastung des Gelbes, das in Frankreich keine lohnende Vermehrung mehr findet, den Beweis von der Notwendigkeit der Kolonien. Die Colonialanleihen sind nur ein schwächer und der am wenigsten eindrückliche Theil der Kapitalanlagen in den Colonien. Die industriellen Unternehmungen, die lautwirtschaftlichen Betriebe bieten viel mehr Nutzen und Abschaltung. Weiter muß man allzüglich die Wahrnehmung machen, daß das französische Capital sich gegen diese gleichzeitig verbaut.“ Zugleich wird der Wunsch geäußert, Frankreich möchte das Beispiel der anderen europäischen Nationen begleben. Beschäftigte man sich doch seit fünfzig Jahren auf unserem Erdkugel mit nichts anderem, als mit der Art, wie seine Ausdeutung zur Verhinderung gelangen werde, und die Ausdeutung des Erdkugel beruhe vor Allem auf der Anlage von Capitalien. Die Erhöhung wäre bereits eingetreten, wenn der Einfluß nicht der Wache lokale und das Gegenteil sei der Fall, so der Erste noch immer zunehmend.

Deutsches Reich.

Am Berlin, 17. Januar. Die jetzige Lage der Landwirtschaft in Preußen, von der die Thronrede sagt, daß sie schwierig sei und der Regierung zur Pflicht mache, fort-

gesetzt auf die Hebung der Landwirtschaft bedacht zu sein, spiegelt sich wieder in den Nachrichtungen über die Verhandlungen der Domänen, die offiziell dem preußischen Landtag zu Beginn der Berathungen unterbreitet werden. Im Jahre 1898 sind 35 Domänen zur Wiederverpachtung gelangt; sie umfassen rund 15 000 ha und erbrachten in der letzten Pachtperiode, die meist vom Ende der siebziger Jahre bis zum verlorenen Jahre ging, an etwa 150 000 £ jährlich 681 000 £; bei der Wiederverpachtung wurde nur ein Zins von rund 531 000 £ erlangt, also 150 000 £; eine entsprechende Summe ist vom Domänenamt für 1899 abgesetzt worden. Von diesen 35 Domänen haben 4 bei der Wiederverpachtung einen höheren Pachtbetrag gebracht; die übrigen 31 einen geringeren Aufschub. Tropfen ergibt sich bei genauem Zählen, mit welcher Vorsicht allgemeine Schlüsse aus der Nachweisung über die Verhandlungen gezogen werden müssen. Den einzelnen Pachtangaben sind vielmehr nur in acht Fällen Erläuterungen beigegeben. Im früheren Denkschriften waren solche viel zahlreicher und noch im verlorenen Jahrzehnt darunter nicht selten die trübe Wirktheit wider, daß die bisherige Pächter in „Berminghamsfall“ getroffen sei in Anbetracht der Höhe des Pachtbetrags. Diesmal wird nur in einem Falle eine solche Annahme gemacht. Weiter muss die Pachtzeit die vorliegenden Pachtperiode bezeichnen; sie sind im Einzelnen angeführt, aber nicht summirt. Die Aufzeichnung ergibt, daß diese 35 Domänen in der vorletzten Pachtperiode rund 600 000 £ Pacht erbracht haben. Diese Pachtperioden schließen meist um 1880 herum ab. Im Vergleich zu dieser Summe beträgt diesmal der Rückgang nicht mehr 150 000, sondern 300 000 £. Wie steht sodann im einzelnen Pachtfall unterschieden werden muß, daß einige Sichproben: bei der Domäne Gerdaun, 1871 ha groß, beträgt der diesjährige Pachtbetrag 7310 £. Steht man die drei letzten Pachtperioden nebeneinander, dann ergibt sich folgendes Bild: 1882 bis 1890 betrug die Pacht 15 974 £. Dieser Pachtbetrag schneite 1890 auf 32 070 £ in die Höhe und saß 1898 für die nun beginnende Periode auf 24 760 £. Die bisherige Pacht war überaus hoch, der alte Pächter der alten Bieder, so sagt die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgemeinen nicht zu bestreiten ist, so spielt doch allerlei lokale Momente hinein, so weit sie an der Hand der amtlichen Denkschrift zu kontrollieren sind, recht häufig weit mehr Anteil als die jeweilige Pacht. Der alte Pächter der alten Bieder, so erkläre die Denkschrift dazu. Wenn also auch die hintere Tendenz der Domänenpacht im Allgeme

zugehen werden. Das Räthke enthielt die Verhandlungen an das Kabinett zu Würzburg und an die hiesige königlich-königliche Geistlichkeit. Schwerin, S. Januar 1890. Ministerium für geistliche Angelegenheiten. v. Strasberg."

Man kann es an so sehr bedauerlich statuen, daß heutzutage noch solche Anordnungen irgendwo möglich und gelegentlich sind. Bei einem ehrlichen Urteil über die Verordnung des Ministeriums wird man aber sich auch klar zu machen haben, daß die Ultramontane keine geeigneten Richter oder ein Vorgelege folgerichtigt sind. Was sie an Amtswilligen entspricht genau den Grundsätzen, die sie selbst haben, wo sie die Macht haben.

* Magdeburg, 17. Januar. Zu der Wendung, die die Regierungnahme des wegen Majestätsbeleidigung verurteilten sozialdemokratischen Redacteur Müller durch das Interesse seines Parteigenossen, des Reichstagsabgeordneten Albert Schmidt, gegeben worden ist, erläutert der "Soir-Gour" nun, daß Abg. Schmidt den Antrag stellen will, bezüglich dieses Falles durch den Reichstag von seiner Immunität als Abgeordneter entbunden zu werden.

* Offen, 17. Januar. Hier sind vor einigen Tagen eine politische Katholikenversammlung in Sachen der Einführung politischer Abgaben und politischen Konferenzen unterrichtet. Die zum Generalsekretär in Köln Delegirten erstatteten Bericht über den ihnen zu Theil gewordenen Beauftragten. Der Generalsekretär habe seiner Freunde darüber Ausdruck gegeben, daß die Polen in Westfalen so sehr um die Erlangung der geistlichen Fürsorge bemüht seien, und habe ihnen versprochen, sein Möglichstes zu thun, um einen der politischen Sprache möglichen Christlichen für Osten und Umgang zu erlangen. Als "polnische Colonisation" im Rheinland!

* Bonn, 17. Januar. Da den Vorgängen im Collegium Albertinum zu Bonn schreibt recht wohlmüdig der Director des Anhalter Dr. Döhringwald der "Athen. Zeitung":

Zur Abschaffung der Abschüttung in den ergänzenden Collegien der Universität ist mir meiner vorgelegten Behörde Rechenschaft schuldig. In den 11 Jahren des Besuches unserer Universität ist mir von meiner Behörde wegen der Handhabung der Abschüttung noch niemals ein Vorwurf gemacht worden. Doch Alumnen des Albertinums ist bestreitend hinzuführen, daß die Abschüttung noch bestreitend hinzuführen auf die ergänzenden Fakultäten gewandt hat mit dem Erfolge einer Entscheidung ihrer Beschweren im Name der Milde und Nachsicht". Es war auch nicht in einem einzigen Falle bekannt geworden. Wenn nicht einen unzureichenden Mannus, gleichviel ob er unserer Fakultät noch angehört oder nicht, in eine Zeitungsschule einzulassen, wird nie wohl kein Mensch ausmüssen, auch wenn das Bild, welches der Vertreter von dem ergänzenden Collegium Albertinum entstieß, noch so entstieß und unsaft ist.

* Bamberg, 17. Januar. Die heute erfolgte Belebung des im besten Manneester unterworfenen nach verlorenen Herrn Landgerichtsrath Dr. Pfeiffer gestaltete sich zu einer großen Kundgebung dankbarer Freude und Bewunderung, die sich der Entschlafene in reichstem Maße erworben hatte. Den im Hause veranstalteten Trauerfeier, der welcher Superintendent Schinner die tief empfundene Gedächtnisrede hielt, wohnten außer den nächst Angehörigen und Verwandten eine große Zahl Bevölkerung an. Das Oberlandesgericht Bamberg war nobis vollläufig vertreten. Die nationalliberale Reichstagsfraktion hatte die Abge. Rimpau und Börner einzuladen, den Generalvorstand der nationalliberalen Partei vertreten Generalsekretär Pöhlitz Berlin, den nationalliberalen Verein für das Königreich Sachsen Generalsekretär Breithaupt Leipzig, der Jahr lang mit dem Verlust der Parteizentrale Thüringen geführt hatte. So alle thüringischen Reichstagsabgeordneten erwiesen durch abgesandte Vertreter den langjährigen Vorsitzenden des Landeskonservativen der nationalliberalen Partei in Thüringen die letzte Ehre. Unter den Anwesenden beweisen wie jener die ehemaligen Reichstagsabgeordneten und Collegien Major a. D. Plaue und Walter Grobbergen. Der Generalvorstand der nationalliberalen Partei, die nationalliberalen Fraktionen des Reichstags und des preußischen Kantons, sowie der Landesausschuss der nationalliberalen Partei in Thüringen hatten praktisch Kräfte mit Biedungen am Sarge niedergelegt. Der Vorstand des nationalliberalen Vereins für das Königreich Sachsen hatte den trauernden Witwe folgendes Schreiben gesandt:

Herrliche Frau! Die Trauerlandschaft von dir so unerwarteten Hingang ihres Herrn Gemahls veranlaßt uns, Namen des nationalliberalen Partei Sachsen Jena die ehrliche Teilnahme an deinem so schweren Verlust anzupreisen. Wir trauern mit Ihnen um einen Mann, der mit seinem Eintritt in den Staatsdienst sich mit voller Hingabe den öffentlichen Angelegenheiten gewidmet und sich als einer der führenden Männer unseres Landes am unteren Waterland wohl verdient gemacht hat. Die besonderen Verhältnisse, die wir in Sachsen zu dem unruhigen Bewegungen hatten, und die uns sein treuer Gemäß, sein warmer Herz, seinen offenen, großen Sinn, sein ehrliches Gemüth, sein warmes Herz, seinen offenen und schönen Leuten, lassen uns den Verlust doppelt schwerlich empfinden. Wenn es Ihnen, hochgeehrte Frau, zum Trost gereicht, so wollen Sie die Verabschiedung entgegennehmen, daß das Andenken an Ihren Herrn Gemahls von uns allezeit doch in Eben gepflegt werden wird. Wie vorzüglicher Hochachtung. Dr. Genz, Vorsteher.

Diese Trauerrede, die den Verstorbenen von nun und fern bezeugt wurde, belegte aufs Treffende den der Trauerrede zu Grunde gelegten Spruch: "Das Andenken des Gerechten bleibt in Ewigkeit". Er war der Besten einer, die überwunden worden ist.

* Dresden, 17. Januar. In der heutigen Sitzung des Provinziallandtages verlor der stellvertretende Vorsteher eines von dem Präsidenten von Ratibor eingegangenen Antrags auf Entstigmung von 20 000 Th. für das in Dresden zu errichtende Kaiser-Friedrich-Denkmal. Neben diesem Antrag soll morgen beraten werden.

* Österreich-Ungarn.

Deutsche Abordnung; Zusammenschluß der Deutschen. * Wien, 17. Januar. Die Abordnung des Offiziercorps des preußischen Kaiser-Kranz-Gardegrenadier-Regiments Nr. 2 unter Führung des Oberstleutn. v. Schwarzenkopf hielt während einer eingetragenen Unterhaltung auf dem Bahnhof von dem Hauptmann im Generalstab, Grafen Ledebur, empfangen. Die Herren sind als Gäste des Kaisers in der Hofburg abgestiegen.

* Wien, 18. Januar. (Telegramm.) Das "Neue Wiener Tagblatt" meldet aus Bratislava: Eine zahlreich besuchte Versammlung beschloß zum Schluß des nationalen Kongresses die Gründung eines Bundes der Deutschen Wälder.

Theatre in Prag.

* Wien, 17. Januar. Die Leiche des erschossenen tschechischen Studenten Vinhart wird, um Demonstrationen zu verhindern, nicht in Prag bestattet, sondern nach seinem Heimatdorf Hosta gebrochen. (Wer. Tagbl.)

Boneenrege; Versöhnungsversuche.

* Pest, 18. Januar. (Telegramm.) In U-Spanien (Kreis Comitat) fand bei der Richterwahl ein Zusammenschluß zwischen Landbeamten und Gouvernern statt, bei dem, wie es heißt, 4 Personen getötet und 16 leicht verletzt wurden. Aus Spanien wurde Militair vorhink beordert.

* Pest, 17. Januar. Ministerpräsident Baron Bassano hat die Vorschläge der Regierung, betreffend die Sanierung

der parlamentarischen Sache der die Compromissverhandlungen führenden Abgeordneten v. Nagy, Grafen Glad und Andraši, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromisses mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Dasselbe muß sich auf die Lösung dieser Fragen beziehen, die nach dem Ausgleich, die Indikatur des obersten Gerichtshofs in Wahlangelegenheiten und ähnlichem, mitgetheilt. Über die Grundlagen des Compromises mit der Opposition äußert sich der "Magyar Ujság" folgendermaßen:

Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Wie die hiesigen Thile wirtschaftlichen Gebungen sind zu richten an den wissenschaftlichen Redaktionen befreit. 6. 8. Seite in Leipzig. — Geschäft: nur von 10—11 Uhr Samm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Telegramme.

* Madrid, 18. Januar. Der Finanzminister Bulgaretti stellt in Übereinstimmung mit dem Berichterstatter der „Braunschweiger Zeitung“ eine Untersuchung über die finanziellen Pläne der Regierung geplant zu haben.

* Wien, 18. Januar. In der Deputationskammer gab der Finanzminister die Erklärung ab, daß mit einer Gruppe von Bürgern von Seiten der auswärtigen Schulden Verhandlungen stehen.

* Belgrad, 18. Januar. Die Stellungnahme bei den Solltarifverhandlungen einstimmig angenommen.

Deutschlands Ausfuhr nach Nordamerika.

(1) Einzelne nordamerikanische Consulate haben nunmehr ihre Ausfuhrerichter für das laufende Quartal 1898 angegeben, und es ist durchaus möglich geworden, einen Vergleich für das ganze Deutschland zu geben, nadem wir bereits die einzelnen Consulate in verschiedensten Nummern besprochen. Da kein einziger Durchgang nach Amerikanischen Ozean-Dekaden und bleibt noch nichts übrig, als dies zu folgen, die Überprüfung in die direkte Währung kann jeder Verfahre leicht selbst machen, wenn er ist, erinnert, daß 1 \$ = 425 £ ist. In Deutschland befinden sich nordamerikanische General-Consulate, Berlin, Dresden und Frankfurt a. M., welche leider die nachstehenden Consulate am besten umfassen. Wie gehen die Werthe des letzten Quartals 1897 und 1898, sowie des ersten Quartals 1899, in den Verlauf über? Gewiss jeden einzigen in 1898, indem wir darunter abrunden, dass die Werthe 500 \$ sind, und über 500 \$ ist 1899 angegeben ist. Die Ausfuhrung erfolgt so, daß es im letzten Quartal bedeutende Güter kostet, während das mit geringerer Ausfuhr des Schlusses macht. Man erhält auf diese Weise einen genaueren und leichten Überblick über die Bedeutung des Ausfuhr für die verschiedenen Thile des Deutschen Reichs.

	187.	188.	189.	1898.
Magdeburg	1825	4131	+ 2306	
Hannover	1139	1482	+ 343	
Frankfurt a. M.	1292	1282	- 10	
Dresden	1520	1179	- 341	
Stettin	222	1109	+ 937	
Bremen	712	1083	+ 371	
Berlin	1630	1682	+ 52	
Chemnitz	946	1001	+ 155	
Wismar	910	853	- 57	
Königsberg	516	817	+ 301	
Leipzig	815	795	- 20	
Wien	525	638	+ 113	
Crefeld	454	482	+ 28	
Braunschweig	384	403	+ 19	
Höhn	432	447	+ 15	
Kutten	268	302	+ 34	
Augsburg	466	343	- 123	
Dresden	341	334	- 7	
Ulm	383	326	- 7	
Bönen	587	310	- 277	
St. P.	277	294	+ 17	
Jena	217	280	+ 63	
Görlingen	326	268	- 58	
Glückstadt	541	521	- 20	
Annaberg	258	250	- 8	
Hannover	186	237	+ 51	
Stuttgart	122	235	+ 43	
Wieden	281	227	- 54	
Düsseldorf	213	216	+ 3	
Münster	182	177	- 5	
Wiesbaden	158	150	- 8	
Bamberg	129	134	+ 5	
Stettin	91	105	+ 14	
Zusammen	17722	21443	+ 3671	
Die zehn größten Städte				
1. Quartal 1897	17772	684		
2. Quartal 1898	21443	171		
1898 insgesamt	37372	678		

Die Gesamtbetrag erholt über 20 Proz. und ist gleichfalls beständig, so trifft es nach den beiden Consulaten Magdeburg und Stettin. Magdeburg nahm von 2306271 \$ in 1897 um 2486709 \$ verloren zu haben, was in Stettin liegt, und soll vor dem 1. Quartal 1898 mit 902376 \$ einzuholen sein, gegen 1897 944 \$ im letzten Quartal 1897, wozu addiert das Jahr 1898 mit 235 Millionen Gulden belastet werden. Obgleich die Ausfuhrung nach Amerika nicht so stark ist wie nach England, so ist sie doch sehr viel größer, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Am Berliner Markt war das Gescheit in letzter Zeit rechtlich und eintönig, wobei Weller j. & Sohn, 1. K., gegen 1.8 eintrat, da für beide Märkte das Industrieausland eines fröhlichen und aus entspannungen prägenden, große Reihen zu Räumen bietet, aber nicht handelt. Weitere als für Bedarfsgüter wurde nicht genutzt, und die Ausfuhrung nach dem 1. Quartal 1898 zeigt, daß nicht viele eingeschritten sind, und die Ausfuhrung nach Amerika nicht ganz ohne eine gewisse Beschränkung ist, und ebenso waren auch Wella-Waren aus Amerika in gleicher Weise eingestellt. Die zweite ehemalige Konkurrenz, welche die ungewöhnliche Anzahl gegenwärtig hat, gegenwärtig nicht mehr, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen, und die Ausfuhrung nach Amerika ist in den letzten Jahren sehr gestiegen.</p

